Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1240

19. 11. 87

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Vennegerts, Frau Flinner und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1988
hier: Einzelplan 10
Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— Drucksachen 11/700 Anlage, 11/1060, 11/1081 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 10 02 wird folgender neuer Titel ausgebracht:

„Titel ... Einrichtung eines Ernährungsrates 4 000 000 DM"

Bonn, den 19. November 1987

Frau Vennegerts
Frau Flinner
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

Begründung

Die Tätigkeit des Ernährungsrates ist darauf ausgerichtet, im Sinne einer Prävention die Gesundheit zu fördern und zu erhalten und darüber hinaus die vielen und immer mehr im Zunehmen begriffenen ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten einzudämmen und zu bekämpfen.

Aufgaben des Ernährungsrates

1. Vordringlichste Aufgabe des Ernährungsrates ist die Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung einer bundesweiten Informationskampagne

   a) über die Bedeutung der Ernährung für die Gesundheit der Menschen,

   b) über die Vorteile der Vollwertkost auf der Basis von Vollkornprodukten, Frischkost, naturbelassenen Ölen und Fetten, sowie weiterer möglichst wenig industriell bearbeiteter Lebensmittel,

c) über die Produktion von Lebensmitteln in konventioneller und in ökologischer Landwirtschaft,

d) über die Belastung der Lebensmittel mit Rückständen aus der landwirtschaftlichen Produktion, sowie mit Umweltschadstoffen einschließlich radioaktiver Stoffe.

Zudem erstellt der Ernährungsrat Einkaufs- und Verzehrsempfehlungen, die sich nicht am Gehalt einzelner Nährstoffe, sondern an ganzen Lebensmitteln durch Einteilung in Wertstufen orientieren. Für die wirkungsvolle Durchführung dieser Kampagne ist ein optimaler Einsatz aller zur Verfügung stehenden Medien geboten.

2. Der informelle Teil der Kampagne wird begleitet von praxisorientierten Fördermaßnahmen, wie z.B. Kochkursen, Förderung von Naturkostläden, Vollwertkost anbietenden Restaurants, Kindergärten, Krankenhäusern etc.

3. Der Ernährungsrat erarbeitet praktikable Vorschläge, um die Inhalte der Vollwerternährung in die Aus- und Weiterbildung in allen medizinischen und erzieherischen Bereichen einzubeziehen.

4. Er wird ein Konzept zur Errichtung eines flächendeckenden Netzes von Ernährungsberatungsstellen erstellen.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333